

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Eine letzte (vielleicht nicht ganz unwichtige Info) vor dem Jahresabschluss!

Technische Störung beim Bundeszentralamt für Steuern!

Vielleicht habt ihr schon die Bezügemitteilung für Januar 2026 erhalten und festgestellt, dass der Steuerabzug höher ausgefallen ist, wie gewohnt?!

Die Ursache liegt in einer technischen Störung beim Bundeszentralamt für Steuern.

Das BZSt teilt dazu mit:

„Ab dem 1. Januar 2026 werden die Beiträge zur privaten Kranken- und Pflegeversicherung elektronisch an die Arbeitgeber übermittelt und im Rahmen des Lohnsteuerabzugs berücksichtigt. Die hierfür maßgeblichen Beitragswerte werden von den Versicherungsunternehmen an das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt und durch das BZSt den Arbeitgebern als elektronische Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM) zum elektronischen Abruf bereitgestellt. Aufgrund einer technischen Störung im BZSt, die bereits identifiziert und bereinigt wurde, kam es bei der Bereitstellung der ELStAM Anfang Dezember zu Unregelmäßigkeiten. Die ELStAM wurden teilweise verspätet oder ohne die zur Ermittlung der Vorsorgepauschale erforderlichen Beiträge zur privaten Kranken- und Pflegeversicherung zum elektronischen Abruf bereitgestellt.“

... (Die technische Störungen) führten leider dazu, dass die Bezüge der Betroffenen für Januar 2026 ohne die Berücksichtigung der Vorsorgeaufwendungen für die Beiträge zur privaten Kranken- und Pflege-Pflichtversicherung sowie ggf. weiterer kürzlich geänderter ELStAM berechnet wurden.“

Hier der Text der Meldung:

[BZSt - Aktuelles - ELStAM - Störung bei der Bereitstellung der KV/PV-Merkmale](#)

Mit dieser vermutlich letzten Info in 2025 verabschieden wir uns und wünschen auch noch einmal auf diesem Wege allen FRIEDVOLLE WEIHNACHTSTAGE und einen GUTEN START ins Jahr 2026!

Für den Vorstand mit
kollegialen Grüßen!
Udo